

„FAIRES RINGEN UND RAUFEN“

*Flexible Jugendhilfen,
Soziale Gruppenarbeit
Vorträge, Workshops*

„FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ versteht sich als bedarfs- und zielgerichtete Maßnahme zur individuellen und gruppenpädagogischen Förderung im Rahmen von Kleingruppen, wie Teilgruppen von Regel- oder Förderklassen, bis hin zu verschiedenen Formen der Nachmittagsbetreuung.

Weiter kann die Maßnahme auch für ganze Regelklassen mit einem Co-Anleiter, einmalig (zum Beispiel für Aktionstage zur Gewalt- oder Suchtprävention o.ä.), oder begleitend über einen längeren Zeitraum bedarfs- und themenbezogen (zum Beispiel bei klasseninternen Problematiken wie zum Beispiel Mobbing, etc.) angeboten werden.

Grundgedanke

Konflikte, Machtspiele und Aggressionen können überall auftreten, wo Menschen und Gruppen aufeinandertreffen. Deshalb ist es mir besonders wichtig, dass unsere Kinder lernen, damit angemessen umzugehen.

Neben der Kultivierung der verbalen Auseinandersetzung, die helfen soll, körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, möchte ich mit „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ den Schülern die Möglichkeit aufzeigen, sich selbst und andere zu spüren und die eigenen Kräfte auszutesten.

Innerhalb eines gemeinsam erarbeiteten Rahmens aus Regeln und Ritualen haben die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung in "Zweier- oder Gruppenkämpfen" mit von ihnen selbst ausgewählten Gegnern oder in diversen Spielen ihre Kraft und Geschicklichkeit zu erproben, und anschließend ihre Erfahrungen zu reflektieren.

Multiplikatoren-schulung

Ziel der Multiplikatoren-schulung ist, die Maßnahme „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ eigenständig durch die Schulsozialarbeiter, Sport- und Klassenleiter der Schulen als Angebot für (Teil-)Klassen oder als offenes Angebot (z.B. im Rahmen der Gebundenen Ganztagesklasse) fortzuführen.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Maßnahme sind Kinder und Jugendliche der 3. bis 9. Klassen der Regelklassen oder Nachmittagsbetreuungsformen der jeweiligen Schule. Bei Bedarf können auch gezielt Schüler mit Förderbedarf aus verschiedenen Klassen in die Maßnahme zusammengefasst und gebucht werden. „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ setzt sich aus einer geschlechtsgemischten, festen Gruppe aus ca. acht bis zehn Kindern zusammen.

Zeitraum

Die Maßnahme wird bedarfsorientiert, z. Bsp. als einmaliger Aktionstag, bis hin zum schuljahresbegleitenden Workshop angeboten. „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ kann, je nach Bedarf, wöchentlich oder 14-tägig in der Turnhalle stattfinden.

Ziele:

- Gemeinsames Erarbeiten von Regeln und Bedingungen
- Ausleben von Bewegungsdrang
- Aus sich herausgehen - Sich Herausforderungen stellen
- Konstruktives Streiten
- Grenzen des Gegenüber erfahren - sich zurücknehmen
- Die eigenen körperlichen Kräfte einschätzen lernen und austesten
- Mädchenspezifisch - sich trauen mitzumachen - sich selbst zu überwinden
- Jungenspezifisch - Identifikation spüren und lernen
- Sich selbst und andere spüren
- Erlernen von Fairness und Respekt
- Anpassung an soziale Regeln
- Reflektion der gemachten Erfahrungen
- Spaß haben

Begleitende Fachliteratur

Begleitend zur Maßnahme „FAIRES RINGEN UND RAUFEN“ wird von Thomas Neidhard das Fachbuch „Ringens und Raufens“ angeboten. Dies enthält eine praktische Anleitung von der Planung und Durchführung bis hin zur Nachbereitung dieser Form sozialer Gruppenarbeit.

RINGEN UND RAUFEN

Faires Kräftemessen in vorgegebenen Regelstrukturen

Thomas Neidhard

2. Auflage 2018

AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth

ISBN 978-3 403-06820-4

Bookshop:

Tom Neidhard „RINGEN UND RAUFEN: Faires Kräftemessen in vorgegebenen Regelstrukturen“ erschienen im Auer Verlag, 2. Auflage 2018

Kontakt

Familieninstitut Augsburg

Schaezlerstraße 36
86152 Augsburg

Tel.: 0821 – 81 06 98 64

FAX: 0821 – 81 06 98 65

Email: info@familieninstitut-augsburg.de

Home: www.familieninstitut-augsburg.de